

Antworten von Dr. Bruno Schwarz, Linkspartei

1. Sind Sie dafür, **Taurus-Marschflugkörper** der Ukraine für den Einsatz gegen Russland zu überlassen?

Antwort: Nein

2. Da die Taurus-Marschflugkörper nur **mit Hilfe von Bundeswehrsoldaten** einsetzbar sind, sehen Sie die Gefahr, dass Deutschland dadurch noch direkter in den Krieg gezogen wird?
3. Treten Sie dafür ein, den Krieg in der Ukraine bis zu einem **Sieg über Russland** fortzusetzen oder treten Sie für einen **Frieden durch Verhandlungen mit Russland** ein?

Antwort: Verhandlungen sind die erste Priorität aller Aktivitäten! Das Selbstverteidigungsrecht und der Schutz der eigenen Bevölkerung eines jeden Staates steht außer Zweifel.

4. Sehen Sie im Bruch des mündlich von der deutschen und US-amerikanischen Regierung gegebenen Versprechens nach dem Fall der Mauer, die **NATO nicht über Deutschland hinaus Richtung russische Grenze** auszudehnen, einen Grund für die Konfrontation des Westens mit Russland?

Antwort: Eine mündliche Zusage der beiden Staaten kann keinen Einfluss auf das Sicherheitsbedürfnis der Oststaaten (Polen, Tschechien, Estland, Lett, Litauen,...) haben und kann auch nicht die Souveränität der Staaten beschneiden. Letztendlich wäre ein irgendwie konstituierter Pakt der Oststaaten zum Eigenschutz genauso wirksam gewesen. Die Tatsache, dass die Ukraine durch freiwillige Abgabe ihrer Atomwaffen eine Souveränitätsgarantie von Russland erhalten hat, ist mindest ein genauso schwerer Vertragsbruch.

5. Sind Sie für die Aufstellung weiterer **US-Mittelstreckenraketen** in Deutschland?

Antwort: Nein

6. Sind Sie dafür, die **Rüstungsausgaben weiter zu erhöhen**?

Antwort: Nein

7. Sind Sie für eine **Wiedereinführung der Wehrpflicht? Wenn ja, warum?**

Antwort: Nein

8. Sind Sie dafür, die **Sanktionen gegen Russland zu beenden**, da sie in erster Linie nicht Russland, sondern der deutschen und europäischen Wirtschaft schaden?

Antwort: Ob sie der Wirtschaft schaden ist zu bezweifeln, dass die Wirtschaftssanktionen den Aggressor Russland schwächen ist eine friedfertige Möglichkeit auf diesen Konflikt Einfluss zu nehmen.

9. Was halten Sie von dem Ziel Gorbatschows, die Spaltung Europas zu überwinden und ein **„Gemeinsames Europäisches Haus“ mit Russland** aufzubauen und dazu - trotz der Konflikte

- den Dialog zur Umsetzung der 1990 beschlossenen und bis heute gültigen **Charta von Paris** aufzunehmen?

Antwort: Guten verpassten Chancen nachzutruern, bringt in der realen Situation nicht einmal einen Diskussionsbeitrag – hier wieder anzuknüpfen wird erst Jahre nach einem Friedensschluss möglich erscheinen.

10. Sind Sie dafür, **Israel weiter zu unterstützen**, auch wenn es Teile **Palästinas und von Nachbarländern besetzt** hält oder gar annektiert hat, zivile Ziele bombardiert und das **Völkerrecht missachtet**? Wie wäre dann im Vergleich dazu der russische Einmarsch in die Ukraine zu beurteilen?

Antwort: Eine Vergleichbarkeit ergibt sich bei Betrachtung der historischen Entwicklung überhaupt nicht. Das geschichtliche Versagen der Mächte, die die Gründung des Staates Israel zu Weg gebracht haben, lässt sich heut hoffentlich noch durch eine gerechte Zweistaatenlösung befrieden. Die Missachtung des Völkerrechts muss auf beiden Seiten durch rechtstaatliche Gerichte gegen die Verantwortlichen aufgearbeitet werden, eine einseitige Aufarbeitung, würde die Gefahr weiterer Konflikte in sich tragen.

11. Sind Sie dafür, die **deutsche und europäische Zusammenarbeit mit Ruanda** einzustellen, da Ruanda ins Nachbarland **Kongo einmarschiert** ist und dort Krieg führt?

Antwort: Nach der Lage die bekannt ist, verletzt Ruanda das Völkerrecht. Auch wenn in der derzeitigen weltpolitischen Lage ein eindeutiges Machtvakuum zu herrschen scheint, wäre es mehr als angebracht, dass zumindest die EU und damit auch Deutschland sich klar gegen Ruanda stellt und alle Hilfen sofort einfriert.

12. Wollen Sie sich dafür engagieren, wie auch die BRICS Staaten, mit allen Staaten der Welt **einen Dialog auf Augenhöhe** zu suchen, um **gemeinsam eine Welt im Sinne der UNO-Charta** und der **Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte** aufzubauen: eine Welt, in der die Staaten ihre Konflikte nur noch mit friedlichen Mitteln lösen und dafür zusammenarbeiten, dass weltweit alle Mitglieder unserer einen Menschheitsfamilie menschenwürdig leben?

Antwort: Die BRICS Staaten sind von der Bevölkerungszahl und auch der Wirtschaftskraft ein gleichwertiger Player auf der Bühne der Weltpolitik. Eine Anerkennung auf Augenhöhe ist schon längst überfällig. Dass es noch nicht gesehen ist, lässt sich nur durch das alte koloniale Denken der westlichen Welt erklären. Eine Zusammenarbeit mit den BRICS Staaten zur Zusammenarbeit für einen Weltfrieden ist eine Notwendigkeit und Chance.